

Ödchen, welches des Viehstalls von Bettelern überföhrt wurde, soll die Geburt des Kindes auch zugestanden, aber bedauert haben, sie habe ein todes Aind geboren und dasselbe deshalb allein bei Seite gelassen, aber wohl, das bis jetzt noch nicht aus dem Rücken herausgebracht werden können und alles Sorgen, die sich bis dato vergebens — legte die Rührung der Brude.

— Zu dem gestern stattgefundenen Ball der bessigen Schön-Kunst-Akademie im Saal von Braun's Hotel prächtig dekorirt worden. Die Säulen und Galerien waren mit Warren, Rahmen und Blättern sehr geschmückt. Am Hintergrunde erhob sich ein schöner Baldachin, unter welchem altertümlich wirkende Kunstsäcke im klassischen Orchester lagen. An der Seitenwand rechts vom Orchester, welches in ein Theater umgestaltet worden ist, waren die Bühnen-Dekorationen, des Königs und einer Statue der Kunst und Künsten geschmackvoll angebrachte Tapeten, Allegorien-Hellebarten etc. aufgestellt. Die Dekorationen blieben vorwiegend auch heute noch stehen, so daß den Besuchern des Schönen Konzerts Gelegenheit gegeben ist, sie zu sehen.

— Der allgemeine Dresdner Handwerker-Verein hält heut' Abend in Lüttich's Studiolum, Königstraße 8, seinen 2. Familienabend ab. Das Personal der Polonaise ist vollständig verfehlt und veranstaltet ebenfalls heut' in Stadt-Wittenberg einen Unterhaltungsbalden (Vortrag und Ball). Im "Erlan" giebt nächst Mittwoch der Verein "Unitas" eine theatralische Vorstellung mit Concert und Ball; der Beitrag ist zum Besten der Dresdner Kinderherbergsstiftung bestimmt und sicherlich ein recht reicher sein. Am Freitag findet in Braun's Hotel eine gesellige Zusammenkunft des Allgemeinen Turnvereins mit Vortrag und Concert statt.

— Freunde eines guten tschechischen Weinmeisters vom besten tschechischen Gewächs mögen sich in die Adolph-Herrmannsche Weinstube (kleine Brüderstraße 10) begeben, welche jetzt als neuen 1872er einen "Säbler" und Oberpaar vom lieblichen Goldmauer führt, sehr und universell köstlich und gesund. Auch der dort zu habende 1872er Säbler und ebenso Wein aus derselben Vare gehören in der Qualität zu den besten Weinen und sieben, was Bouquet und Aroma angeht, ist ganz mildem Goldmauer den beiden Vorgängern nicht nach. Herr Herrmann, ein echter Meissner Ainsle, besitzt hier die größten Ausmerkmale gegen seine Gäste und freut ihnen durch Darbietung reicher, guten Weinreizes das proklame Leben unzählbar in Heiterkeit und Angenehmheit zu überzeugen.

— In der berühmten Rad mit großem Vortheil wird end' die Indianerin Miss Jenobia in ihren ehrlichen Vorträgen auftreten. Sie ist die Kinder-Krone, deren amüsante Leistungen am Rad und auf den Steppen durch wundervolle Gescens-Szenen nur unglaublich gewaltig und abwechselnd, werden den Spannungszügen des Theaters genauso wie den gesuchten und gesuchten Wiederholungen durch ihre Lieder, für den Tag annehmenden Melodien wiedergeben, so sehr verazten könnten die anhängerinnen Schwestern Missen und Missen wieder wießtod alzu laute Singen, nach das alzu energetisch Auftreten sehr angenehm; bei ein wenig Mühlung würden beide Damen nur gewonnen.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben gleichzeitig bestellte Dienstbotin. Diese erkannte, daß sie sich dadurch noch mehr verabscheut haben, daß sie nach ihrer Aussicht eine der gehörigen Gemüts gleiche Summe Gelde zu beschaffen vertrugt hat.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Vormittag ist auf dem Schleiden Bahnhofe der Bogenharter Tempel beim Königlichen Vertragl. d. Er ist durch das Zufallsmeister zweiter Waren von dem einen verdeckten Verabreden zu werden, unbeschichteter Brot gebacken auf das Brotgängel zu legen, gekommen und übertrafen worden. Sie haben sind ihm aber über den Tischdecken gegangen und haben einen Absatz-Tot verhindert.

— Zum vorläufigen Donnerstag ist das dreißigjährige Kind in der Schuhmacherstraße wohnenden Eltern, während es sich weiter in der Stube befinden hat, in ein Auto mit beschwerten Sätzen gefahren und hat es dabei verloren, das es auf den nächsten Strandboulevard nach unzähligen Leidens-Tagen darauf getrieben ist.

— Und Anfang der seit einiger Zeit in den überzeugenden Zeiten der Freiheit der Unabhängigkeitsbewegung verstandenen Schuhmacher- und Tischler-Ortsvereine in den unzähligen Sachsenstädt aus festen Städen dem Staatsmann von Klemm eine Sendung von mehreren Hundert neuen weissen Kleidungsstücken, welche unter dem eindeutigen Verschluß zur Versendung an die Behörden in den von der Epidemie betroffenen Familien zugewandt.

— Gestern Nachts gingen viele mit einander nicht bekannte Männer von vier nach Striesen, auf welchen diese bei einer dem anderen die über plötzlich auf der Tasche ist und plötzlich verschwand. Es soll langer Status und ca. 20 Jahre alte gewesen sein.

— In einem öffentlichen Lokale der bessigen Stadt ist eine reizvolle goldene Haarschale gefunden und von dem Finder an die Behörde überreicht worden.

— Um 11. Januar feierte der in Sellen bei Selkhorst, dort wohnende S. Faber, wie Weber Joh. Gottlieb. Bräuer, mit seiner Oberfrau die diamantene Hochzeit.

— Am Donnerstag Nachmittag soll in Werdau — wie und privat — mit Gelegentlich einer Spülpartie der Schwimmbad-Bathardt aus Langen-Elster auf dem Marktplatze eine Badeanstalt in Planung-Meister, überführt haben, wodurch sie so leicht wird, das an ihrem Aufkommen gezeigt wird.

— An der Straße nach Großenhain bei Zittau ward am Freitag Morgen der Tuchmachermeister Eduard Knebel aus Reichenberg bald erloschen aufgefunden. Da nach Leben in ihm war, ward er dem Arznei-Krankenhaus eingeführt.

— Am 15. d. M. tritt in das Stadtbüro des Hauptbahnhofs Mitter im Südbahnhof bei Wittenberg ein Hund eines Arbeiters, der eine schwere Verbrannung, Fieber und pleibel 1 Schwellen, 1 Nieren und 3 Paroxysmen mit Verbrannung.

— Am Donnerstag Abend hat in Wittenberg der Hund eines Arbeiters, der einen Schädelhöcker einen 12-läufigen Knoben so erheblich geöffnet, daß ärztliche Hilfe requiriert werden mußte. Der bestens geführte Hund hatte eine Pforte unverkennbar.

— Gleichst überfüllten Abends 11 Uhr traf die Polizei an der Alten Friedhofstraße Geute, von denen der eine mit einem knüppel

Instrument im Hinterkopf verwundet ward. Ein als Mauer bekannter und deshalb mit "Zivilbau" sogenannter destruktiver Schädel-Ramens Getötet, ward auf der Stelle verhaftet; die anderen zwei entflohen.

— Am 14. d. M. waren 2 Stände des Freigutbesitzers Groß in Wittenberg verabreicht an der Hirschstraße vor dem Westen zu nahe kam, wodurch im Fluß dreifinger den rechten Hand abgeschnitten wurden, so daß nur Daumen und Kleinfinger blieben.

— Am 10. d. ward in Groß in Wittenberg ein Schädel mit der Hirschstraße im Hinterkopf verabreicht, der Bogenharter, welche ein tödes Aind gehabt und wohl, das bis jetzt noch nicht aus dem Rücken herausgebracht werden können und alles Sorgen, die sich bis dato vergebens — legte die Rührung der Brude.

— Zu dem gestern stattgefundenen Ball der bessigen Schön-Kunst-Akademie im Saal von Braun's Hotel prächtig dekorirt worden. Die Säulen und Galerien waren mit Warren, Rahmen und Blättern sehr geschmückt. Am Hintergrunde erhob sich ein schöner Baldachin, unter welchem altertümlich wirkende Kunstsäcke im klassischen Orchester lagen. An der Seitenwand rechts vom Orchester, welches in ein Theater umgestaltet worden ist, waren die Bühnen-Dekorationen, des Königs und einer Statue der Kunst und Künsten geschmackvoll angebrachte Tapeten, Allegorien-Hellebarten etc. aufgestellt. Die Dekorationen blieben vorwiegend auch heute noch stehen, so daß den Besuchern des Schönen Konzerts Gelegenheit gegeben ist, sie zu sehen.

— Der allgemeine Dresdner Handwerker-Verein hält heut' Abend in Lüttich's Studiolum, Königstraße 8, seinen 2. Familienabend ab. Das Personal der Polonaise ist vollständig verfehlt und veranstaltet ebenfalls heut' in Stadt-Wittenberg einen Unterhaltungsbalden (Vortrag und Ball). Im "Erlan" giebt nächst Mittwoch der Verein "Unitas" eine theatralische Vorstellung mit Concert und Ball; der Beitrag ist zum Besten der Dresdner Kinderherbergsstiftung bestimmt und sicherlich ein recht reicher sein. Am Freitag findet in Braun's Hotel eine gesellige Zusammenkunft des Allgemeinen Turnvereins mit Vortrag und Concert statt.

— Freunde eines guten tschechischen Weinmeisters vom besten tschechischen Gewächs mögen sich in die Adolph-Herrmannsche Weinstube (kleine Brüderstraße 10) begeben, welche jetzt als neuen 1872er einen "Säbler" und Oberpaar vom lieblichen Goldmauer führt, sehr und universell köstlich und gesund. Auch der dort zu habende 1872er Säbler und ebenso Wein aus derselben Vare gehören in der Qualität zu den besten Weinen und sieben, was Bouquet und Aroma angeht, ist ganz mildem Goldmauer den beiden Vorgängern nicht nach. Herr Herrmann, ein echter Meissner Ainsle, besitzt hier die größten Ausmerkmale gegen seine Gäste und freut ihnen durch Darbietung reicher, guten Weinreizes das proklame Leben unzählbar in Heiterkeit und Angenehmheit zu überzeugen.

— In der berühmten Rad mit großem Vortheil wird end' die Indianerin Miss Jenobia in ihren ehrlichen Vorträgen auftreten. Sie ist die Kinder-Krone, deren amüsante Leistungen am Rad und auf den Steppen durch wundervolle Gescens-Szenen nur unglaublich gewaltig und abwechselnd, werden den Spannungszügen des Theaters genauso wie den gesuchten und gesuchten Wiederholungen durch ihre Lieder, für den Tag annehmenden Melodien wiedergeben, so sehr verazten könnten die anhängerinnen Schwestern Missen und Missen wieder wießtod alzu laute Singen, nach das alzu energetisch Auftreten sehr angenehm; bei ein wenig Mühlung würden beide Damen nur gewonnen.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben gleichzeitig bestellte Dienstbotin. Diese erkannte, daß sie sich noch mehr verabscheut haben, daß sie nach ihrer Aussicht eine der gehörigen Gemüts gleiche Summe Gelde zu beschaffen vertrugt hat.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben gleichzeitig bestellte Dienstbotin. Diese erkannte, daß sie sich noch mehr verabscheut haben, daß sie nach ihrer Aussicht eine der gehörigen Gemüts gleiche Summe Gelde zu beschaffen vertrugt hat.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben gleichzeitig bestellte Dienstbotin. Diese erkannte, daß sie sich noch mehr verabscheut haben, daß sie nach ihrer Aussicht eine der gehörigen Gemüts gleiche Summe Gelde zu beschaffen vertrugt hat.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben gleichzeitig bestellte Dienstbotin. Diese erkannte, daß sie sich noch mehr verabscheut haben, daß sie nach ihrer Aussicht eine der gehörigen Gemüts gleiche Summe Gelde zu beschaffen vertrugt hat.

— Der Karneval auf dem Elbe wird im Kreis Herzogtum er noch immer überraschend aufzeigt, doch meistens im Ausführung gelangen; unter Anderem ist er auch in das Programm der neuzeitlichen Nachmittagsveranstaltung mit aufgenommen.

— Ein schweres Verloren steht die Direktion der Real-Schule II. O. in Schleiden an die Eltern, welche gekennzeichnete Eltern der genannten Anzahl zu schaffen. In der Zeit, die Sammlung im Jülichertheater bei Kriegs-Glockenfreunde ist u. s. w. — Bei der Eintritts- und Taufstätte, Empfangs- und Schulungs-Veranstaltungen. Ob dieser Anforderung wohl entsprochen werden wird?

— Der morgen Abend im "Erlan" stattfindende große Volks-Maskenball ist vielleicht geradezu unvermeidlich zu werden, ist doch das "Trianon" der grösste Bautzeneraal-Theater, und auch anderwärts durch man lange nach einem gleich geringen Städtebau zu finden. Bei Gesellschaftsbällen haben wiederholten in dem weiten Raum 150 Paare getanzt, wie viel großerartiger muss das Bild werden, wenn dann Mädelbälle 6-800 Paare ihre Promenaden und Tänze nach den Klängen der feierlichen Kapelle aufstellen. Eine Überfüllung ist nicht zu befürchten, da die großen Plätze, sowie die Nebenräume den Publikum mit zur Bewegung überlassen werden. Bezeichnungsweise ist, daß weder Stellen noch Plätze erhoben werden und; zu dem werden in allen Plätzen Blicke verabreicht.

— Gestern Abend kam in der Haubstube einer Bierstüberl in der Neustadt einer Mann vom Lande der Böhmmonie mit ca. 4 Mark Inhalt abzahlen. Die Bierstüberlbesitzerin gab ihm eine neben ihr stehende Frauensopranin als den Dienstboten zu verabreichen, weil sie derselbe in austälerischer Weise an sie veranschlagt hatte. Diese Person wurde ebenfalls ausgenommen und in ihr war der Bierstüberl eine eben

Gustave sich befinden. Die von diesem Standpunkte aus vom Finanzminister Geißel gemachten Einwendungen gegen das Projekt konnten aber mit Rücksicht auf die unerlässliche Notwendigkeit, durch welche dessen Verwirklichung bedingt wird, nicht bestreitigt werden. Die einzige Konzession, die das Ministerialkomitee dem Vater der Finanzen gemacht hat, besteht darin, mit der Mobilisierung der in den Central-Gouvernements dienstlegenden Truppen noch zu warten und verläßt nur eine Reglementierung zum Sanitätsdienste heranzuziehen, welche in dem angrenzenden Militär-Districte geltend ist. Dagegen wurde einstimmig beschlossen, die Organisation der Kordon-Linie an beiden Ufern des Wolga ungehämmt in's Werk zu legen. Die öffentliche Meinung bat die Feste von diesen heiligen Prinzipien beobachtet, heilsam bereits in der Durchführung begleiteten Wahrzeichen mit den warmen Sympathien aufgenommen. Das allgemeine Urtheil lautet daher, daß alle finanziellen Kräfte des Reiches angewandt, als eine Katastrophe bevorstehen zu lassen, welche die dem Gedächtnisse des Volkes unauslöschlich eingeprägten Säkularfesten vom Jahre 1770 erneuern könnte. Man erachtet noch jene mit Schauern, wie zu jener Zeit der Pest alle reichen Einwohner von Stobau unter freudiger Zurückflucht alles beweglichen Vermögens, die Flucht ergreifen, wie die Straßen des ersten russischen Meldehauses förmlich von Leichenhaufen gelagert waren, während die Regierung damals sogar den Straßlinien die Freizeit schenken mußte, damit dieselben die Bevölkerung der die Lust immer mehr versehenden Katastrophen vornehmen könnten, wobei aber, da sich einmal alle Bande der Ordnung gelöst hatten, noch lebende — in Agonie befindliche — Kranken mit den Leichen zusammen in ein Grab geworfen wurden Das Volk ist, wie gesagt, bereit, die größten Opfer zu tragen, der Regierung alle Mittel zu bieten, aus daß das Leben zu Beginn seiner verberaubten Wirkung erdrückt werde und das Schreckensjahr 1770 sich nicht wiederhole.

Aus Petersburg wird gemeldet, daß dort die Studenten-

höflichkeit der medizinisch-chirurgischen Akademie sehr hoch geblieben ist.

Am 20. Januar ist der und

der Konsulat von Paris

einen

angefangen

den Zu-

verfahren

an 9 Mo-

am 20.

der und

der Konsulat

von Paris

und

Familien-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn: Hermann Böhme, Chemnitz, Schuldirektor. S. Fischer, Elternberg 1. B. Donath in Sönnig. Eine Tochter: Otto Wenzel in Jüchsdorf bei Döbeln.

Verlobt: Marie Häuser, Chemnitz, mit Johann Walter in Gräfenberg d. Chemnitzort. Paula Häuser, Chemnitz, mit Martin Alexander Freiherr v. Wagner in Hartmannsdorf. Marie Kitzschke mit Stadtkonsulent Otto Glaub in Rothenburg.

Aufgetreten: Konsulentur O. G. Trenck mit E. A. Unger, Weißgerberstraße 2. D. Lohr mit A. E. G. Graul, Privatweg 2. D. Lohr mit F. G. Langhammer mit J. C. Vorberger, Büßgasse 1. D. Schleifer mit A. P. Wiedermann, mit V. T. M. Schumann, gen. Schuster, Schattenreiters 1. D. Aufthor mit A. B. B. Körner mit B. H. A. Körner, Büßgasse 2. D. Schuhmacher mit F. Werner, Streichen, mit E. G. Kübler, Büßgasse 2. D. Schmidleiter mit G. A. Hirsch, D. mit A. H. Junke, Büßgasse 1. D. Stecklen, Kaufm. R. G. H. Hermann, Büßgasse 1. D. mit A. H. B. Blumenbauer, Kärrnitz 2. D. Kauermann, F. H. Kaufer, D. mit T. G. Böhlitz, Büßgasse 2. Klederläufer.

Gestorben: Heinrich Schnorr in Schwerin † 16. Februar 1879. Herrn Dr. med. Peter Weißgerber, geb. Weißgerber in Elster † 15. Louise Helmig, geb. Strobel, in Leipzig † 15. Hieronymus Philipp v. Sonnig Gurt in Chemnitz † 16. Kaufmann Carl Kunzelt in Gera † 15.

Als Verluste empfiehlt sich Sophie Weinhold, geb. Steinbach.

Hermann Händel. Dresden. Greis i. B.

Lernhard Herster, Marie Herster, geb. Elteit.

Vermählte. Dresden, den 16. Jan. 1879.

Heute Vermählung verschieden am Mittwoch unter der Leitung des Pfarrers E. H. im Alter von einem Jahr und 5 Monaten. Die beiden zeigten die allen Verwandten und Freunden an.

Kreischa, am 17. Jan. 1879.

Dr. Wolf und Frau.

Heute Hochzeitss. 1. Uhr statt nach langen zweiten Seiten.

Herr Dr. med.

Carl Albert Curth, war nur höchstens im Raum der trauernden Gläubigeren liebendste anwesent.

Carl Beyer. Premier-Lieutenant, Dresden, am 18. Januar 1879.

Dank.

Für die vielen Beweise inniger Thellnahme beim Beerdigungsfest unter den lieben Richard lagern wir allen unseren herzlichsten Dank.

Pieschen, 16. Januar 1879.

Familie Donner.

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für den lieben Blumenstrauß und die Thellnahme beim Beerdigungsfest unseres geliebten Herrn. Danach auch den Vater.

Dresden, am Beerdigungsfest, den 17. Januar 1879.

Sidonie Rosenkranz.

Gattin.

Carl Gottlieb Rosenkranz.

Vater, zugleich im Namen der übrigen Geschlechter.

Dank.

Für die vielen Beweise inniger Thellnahme beim Beerdigungsfest unter den lieben Richard lagern wir allen unseren herzlichsten Dank.

Dresden, den 16. Jan. 1879.

Heute Vermählung verschieden am Mittwoch unter der Leitung des Pfarrers E. H. im Alter von einem Jahr und 5 Monaten. Die beiden zeigten die allen Verwandten und Freunden an.

Kreischa, am 17. Jan. 1879.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

30 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff und ohne Beute im Boden Kleiderwarenstraße Nr. 1, 3. Et. aufklärt wird.

20 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher über den Verdacht einer vor einigen Wochen aufgetretenen großen Individuawonne mit gewaltsamem Angriff

**Einige hochsteine
Damen-Maskenanzüge,
neu, sind billig zu verkaufen
Seestraße 2, 3. Et. links.**

Ballkleider,
einfach und sehr garnierte, dürlig
zu verkaufen Wettinerstraße 19,
2. Etage.

Auf Abzahlung
gut und preiswert Möbel,
Betten, Wäscherei, Gardinen,
Uhren, Tapetische, Herren-
Garderobe, Damenmantel
im Dresdener Kredit-
Bazar, Wettinerstraße
Nr. 16, 1. Etage.

**Gin starfer Anghand wird zu
kaufen gewünscht Wettinerstraße
Nr. 25, zweite Etage.**

**Gin noch fast neues elegantes
Coupé**
necht preiswert zu verkaufen an
der Ecke Nr. 2, 1. Etage.

**Eine feine Damen-
Masken-Garderobe**
zu verkaufen oder zu verleihen
Kanalstraße 2, 2. Treppen.

Pianinokauf.

Gegen Kaufauftrag ein wenig
gekauft Pianino-Sofort zu kaufen
gehoben. Neukunst womöglich
Hochbaum. Unterhalter ver-
dorben. A.D. postl. Radebeul
unter Pianinokauf.

Gin feines Klavier - Sopha,
sehr preiswert, zu ver-
kaufen Wettinerstraße 16, 3.

**Elegante Herren-
Masken-Garderobe**
vorzüglich oder schnell nach
Wahl. Dominos für
Herren und Damen.
P. L. Jacobi, Galeriestr. 2.

Ein Pferd.
Möbelschmiede engl. 5 Jahre alt,
1 Mrz. 10 Km. hoch, geritten,
1-2 Stunden gehoben, steht
zum Verkauf beim Vereiter
Niedel in Meißenburg.

**Gardinen-
Ausverkauf**
alte Elle von 12 Pl. an,
große Brüderstraße 6,
1. Et., Eingang Quergasse.

Herren-Velze,
wenig getragen, sind billig zu
verkaufen bei C. Hirschmann,
Schuhmacherstraße 8.

Zool. Garten - Aktien
werden gekauft bei G. Ballas,
Wettinerstraße 17, 1.

Villige Maskengarderobe
verkauft Frau Gross, Görlich-
straße 15. Naumann.

Ausverkauf
von echten Jaquet- u. Besoff-
Zammeten Marlenstraße 3, 1.

Weinen-Geldschmiede
verkauft sie die 1/2 Platte

ff. alten Rum
zu 80 und 100 Wdg.

Bruno John, 22 Pfeiferscheide 22.

Alle Haararbeiten
sind ab prompt Bertha Wein-
gartner, Karlsstraße 25, part.
Vogel v. Zippfen in alt. Farb.

Queue-Leder, Peim, Kreide
empfiehlt billig J. G. Gartner.

große Brüderstraße,
Villard-Vall-Vogel.

Gin Uhrmacher-Gehilfe
wird gel. von Aug. Bachmann,
Wermendorf d. Hubertusburg.

Gin noch guter Kinderwagen
ist billig zu verkaufen bei
Sp. Friedbergerplatz 7, 2. Etage.

Gin Pferd steht zum Verkauf
in der Ziegeltz zu

Tolkewitz.

Eine Rundscheere
zu verl. Papiermühlgasse 9.

**Echte Garzer
Kanarien-Bögel**
empfiehlt eine große Auswahl
J. Müller, Landhausstr. 24

Allen an Zahnschmerz
Leidenden ist die Thymol-
Odontine a 1 Ml. pro Woche
von Hoppe u. Schlesien,
Dippoldiswalderplatz 10, bestens
empfohlen.

Gutgetrag. Schuhe u. Stiefeln
werden gekauft Alleejächen.

**Feinstes
Speisefett,**
55 Pt. pro Pfund,
Troschütz n. Rossberg,
Scheffelstraße 34.

J. Magdeburg-Sauerholz,
das Wdg. das Wein-Orchid.
18 Pt. d. Johann. Dorsch.

**Ein sehr schönes, bekanntes
Restaurant**
in günstiger Lage ist für ca. 2000
Mark zu verl. Restauranten
erlauben Näheres im Juval-
gebäude Dresden.

Gin Mann in gesetzten Jahren,
ein Professor, sucht sich an
einem nachwählbar rentablen
Geiste mit einer Einlage von
3-4000 Mark selbsttätig zu
behüten. Alles Nähere u.
A. S. 36 in die Expedition
dieses Blattes erdeten.

**Dampfkessel
gesucht.**

Gin ein Braunkohlenwerk will
ein noch brauchbar Hochdruck-
Dampfkessel mit Kaminenrohr
als Heizkessel gehandt. Der-
selbe muss annähernd 1000 Meter
lang sein, 1570 Minuten-
Durchmesser und eine Dicke
von 40 cm. Meter haben. Gram-
matische Tafeln mit detaillierte
Angabe sind zu richten an den
Meisterant. J. Roof zu Klein-
staedt, Post Gustav I. S.

**Ein aktiver
Offizier,**

26 Jahre alt, Witwer, reischt
mit einer gebildeten Dame, welche
ein jenes Einkommen entsprechen-
den Vermögen besitzt, behübt
Verhandlungskorrepondenz
zu treten. Wenigstens ge-
meinte Chancen bitte unter An-
gabe der Verhältnisse an die
Cyp. d. M. 217 zu richten. Vermittler verboten.
Abstention Ebeniader.

**Petroleum-
Gebinde**

in bestem Zustande kaufen
B. Löse & Rothe,

Niederan-

Dachpappen, Holzheizungs-
fabrik und Asphaltschädel.

40 Paar sehr starke deutsche

Edelhirsch-Geweise,
reine und gewandelte, Durch-
gangsgewicht 10 Wdg., und 6
Paar Feuerhirschgeweise a 18
bis 20 Wdg. sind zu verkaufen.
Abholung empfiehlt A. F. Horn-
bogen, Speldorf in Zöhringen,
oder auch unter Cyp. d. M. II. 62
die Expedition dieses Blattes.

Bäckerei-Inventar
zu kaufen geachtet. Off. erbeten
an 22 d. M. Dresden, Grau-
straße Nr. 13, Restaurant Geisen
A. B. eck.

Einige festbare neue
Pianinos

reicht unter Fabrikpreis mit fünf-
jähriger Garantie zu verkaufen
Galeriestrasse 1, 2. Etage.

Gin echter
Leonberger,

4 Jahre alt, Idiengeld, sehr schön
für Cyp. d. M. 217 zu verkaufen
und zu verkaufen und zu leben
Dietrichs. 12. part. Unsd.

**Produktien-Geschäfts-
Verkauf.**

**Gin Produktien-Geschäfts-
Verkauf.**

Gin Palmenzweige,

Kränze, Bouquets, aus Son-
nen grüne Gemüse

Falkenstraße Nr. 13,
Blumen- und Blüten-Verkauf.

Gin einen Kommissions-Bazar
und Auktionscasino mit einer
Kompanie mit einer Ein-
lage von ca. 600 Mark geführt.
A. unter „Kompanie“ 3rd

in die Cyp. d. M. erbeten.

Pack-Nästen,

eine Karte, große und mittlere,
verkaufen billig.

Josef Götz, Ostraallee 22.

Gute getragene
Altidungsstücke

sind billig zu verkaufen
Galeriestrasse 17, II.,

im Pfandgeschäft von

Julius Jacob.

Geschäftsaufgabe

halber billig zu verkaufen:

50 Dwd. Tuchdruck. Nr. 6-10,

mit 2 And. 50 Dwd. Tuchdruck.

Nr. 8, 9, 10, mit 1/2 Dwd. 100

Dwd. Postl. Postl. Postl. Wdg.

mit 1/2 Dwd. Postl. Postl. Postl.

in Tuchdruck. Adressen unten.

C. T. 977 an die Annoncen-
Redaktion von Haasenstein &

& Vogler in Leipzig.

Gefüllte - Speisefett,

55 Pt. pro Pfund.

Troschütz n. Rossberg,

Scheffelstraße 34.

J. Magdeburg-Sauerholz,

das Wdg. das Wein-Orchid.

18 Pt. d. Johann. Dorsch.

Malzextrakt- Bonbons

mit 20 Prozent Malzgehalt, nachgewiesen durch
chemische Analyse des Herrn Hofrat Dr. Fleisch,
aus der **Dampf-Chokoladen- und
Zuckerwaaren-Fabrik** von **E. Guth & Birnbaum, Dresden**,
empfehlen sich als vorzügliches Linderungsmittel
bei Husten und Heiserkeit. Die-
selben werden in Kartons a 25 Pf.
verkauft und sind in nachfolgenden Handlungen

stets frisch auf Lager:

J. M. Schmidt u. Co., Neumarkt Nr. 12,
C. A. B. Schmidt Nachfolger, Altmarkt Nr. 15,
Victor Neubert, An der Kreuzstraße Nr. 3,
Bernhard Schröter, Wittenstraße Nr. 43,
Weigel u. Zeeh, Wittenstraße Nr. 26,
Oscar Schröder, Wittenstraße Nr. 38,
Alfred Flade, Ferdinandstraße 12,
Hoppe u. Schleewen, Dippoldiswalderplatz Nr. 10,
Ernst Klien, am See Nr. 22,
Emil Bohne, große Blauenstraße Nr. 23,
Lehmann u. Leibnitzring, Wallhausenstraße Nr. 31,
Otto Kölbel, Wittenbergplatz Nr. 4,
Moritz Henning u. Co., Ostraallee und Maystraße-Ecke,
Emil Wolff, Sanderstraße Nr. 54 und Grotta,
Johannes Baabe, Friedstraße 47 und Weißeritzstraße 30,
Woldemar Goetzel Nachf., Steinstraße, am Markt Nr. 5,
Edouard Schippa, Hauptstraße Nr. 13,
Carl Telschow, Baumarktstraße Nr. 69,
C. Hofstädter, Baumarktstraße 40 und Körnerstraße 26,
Engelbert Hantz, Ammonstraße Nr. 58,
Heinrich Bösl, Wallstraße Nr. 19,
Julius Adler, Schönstraße Nr. 83,
Paul Dietrich, Wittenstraße Nr. 67,
Richard Menzner, Wettinerstraße Nr. 17,
Horst Apfelstädt, Paulsenstraße Nr. 59,
und in unserem Detailgeschäft, Wallstraße 14:

Kaiseröl.

In Folge der in letzter Zeit sich mehrenden Klagen über die
schlechte Qualität des in Amerika raffinierten Petroleums, seien wir und veranlassen, die Nummer hantelt der Konumenten wieder-
holzt auf das von uns hier in den Handel gebrachte, der Petroleum-
Raffinerie von August Korf in Bremen entzündende

Kaiseröl

zu testen. Das Kaiseröl ist weniger ferner gefährlich, als das in
Amerika raffinierte Petroleum, dabei entwölft es eine geringe
Feuergefahr, ist fast geruchslos, wasserfrei und verbrennt langsam,
so dass der geringe Preisvorsatz reichlich aufgewogen

wird und wie den Aufwand bei diesen nur anempfohlen können.

Dresden, Januar 1879.

Wachs & Flössner. Weigel & Zeeh.

Niederlagen bei:

Heinrich Bösl, Antonplatz,
Wilhelm Böhme, at. Siegelstr.
Julius Richter, Friedstraße,
Otto Drex, Wittenstraße,
Alfred Flade, Ferdinandstraße,
Fr. Krüger u. Co., Ammonstr.
Rich. Fischer, Wittenbörde,
Gebr. Giese, Am Markt,
Woldem. Gotzel, Am Markt,
Georg Hähnel, Straubest.
**Hoppe u. Schlieben, Dippoldis-
walderplatz.**
C. Hofstädter, Baumarktstraße,
Julius Herrmann, Gitterstr.
Karl Kirsch, Wettinerstraße,
Otto Kölbel, Wittenbergplatz,
C. W. Krause, Ferdinandstraße,
Gebr. Thomas, Friedstraße,
E. Liedemann, Blumenstr.
E. Renz, Georgplatz.
E. Weißke, Baumarkt.
Ernst Zicker, Friedstraße.
H. A. Linde, Dippoldiswalde.
H. A. Linde, Wittenbörde.
H. Siebke, Schubn.
Theod. Weinhold, Thorwald.
Gustav Westfal, Wien.
Otto Ziller, Oberlößnitz.
Heinz. Wittich, Gottschee.
Hermann Nößler, Gottschee.

Nahrung und gebrauchte

Gemüse- und Blumen-

färbereien werden dem

geachten Publikum empfohlen.

Friedrich Marre, Kunst- und Handels-Gärtner.

Leudolph bei Dresden.

Pferde- und Wagen-

Verkauf.

2 braune Pferde, 6 u. 7 Jahre,
lotte Gänger, mit englischem

Gesicht, Deutscher und Südböhm.



J. A. G. Helbig's Etablissement, Zahngäusele

Ede der Wallstraße,
empiegt als etwas

Großes Culmbacher Bockbier.

Richtig gratis.
Restaurant

"Hofbräuhaus". 17. Wittenbergerstr. 17.

Cisterciener Klosterbräu,
brilliant.

1/2 Maß 10 Pf., 1/4 Maß 55 Pf.
Metz groß.

Echte Bier der Weisse.
S. Schmalzfa.

Heute

Tanz- und Tragsunde

Görlitz, Wallstraße 20.

G. Diez.

Einthe. Klavier, Gedichte,
Gitarre, Saiten, Tafel-
bilder, Feiste fertiglich O.

Winterschmuck.

Glück, 1.000,- auch Preislich.

Verkaufsstelle.

Heute

Victoria-Salon.

Freit.

2. Sonn.

Friedrich-Ave.

Heute

und nachher

und nach

Bergkeller.

Zu den noch festlich decorirten Räumen
Deutsche Sonatas
Großes Militär-Concert
von der Kapelle d. R. S. Schützen-Reg. Nr. 108, „Ernst Georg“
unter Leitung des Musikkapellmeisters Herrn C. Werner.

C. Werner.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. Thamm.
Nach dem Concert großer Ball.
Abonnementsbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,
sowie einzelne an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.

Heute 2 Concerte
ausgeführt von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere unter
Leitung des Kapellmeisters Herrn Bernhard Gottlöber.
1. Concert Anfang 4 Uhr. 2. Concert Anfang 7½ Uhr.
Entrée 50 Pf. Th. Fleibiger.

Lincke'sches Bad.

Heute in den noch prächtig
decorirten Räumen

Grosses R. Concert

von Herrn Musikkapellmeister
A. Ehrlich
mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. J. Linke.
Nach dem Concert Ball.
Abonnementsbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf., sind an der Kasse, sowie
einzelne in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Trianon.

Heute
Grosses Concert
von der Kapelle des R. S. 2. Gren.-Reg. Nr. 101, Kaiser
Wilhelm, unter Leitung des Herrn Musikkapellmeisters
A. Trenkler.

Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf.
Wiedemann.
Abonnementsbillets 5 Stück 1 M. 80 Pf. sind an der Kasse, einzeln
1 Stück 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Meine Wohnung befindet sich jetzt Gäßchenstraße 23.
A. Trenkler, Musikkapellmeister.

Braun's Hôtel.

Heute Sonntag
Grosses R. Concert
in den noch vom Ball der Königl. Kunst-Gewerbeschule
festlich decorirten Sälen
von Herrn Musikkapellmeister
A. Ehrlich

mit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Reg. Nr. 100.
Anfang 4 Uhr. Entrée 50 Pf. E. Bringmann.
Abonnementsbillets 5 Stück 1 M. 50 Pf. sind an der Kasse,
sowie einzelne in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.
Meine Wohnung befindet sich jetzt Haupt-
strasse 18, II. **A. Ehrlich**, Musikkapellmeister.

Gewerbehauß.

Sonntag d. 10. Januar 1879

Zwei Concerte

den Herrn Kapellmeister
H. Mannsfeldt
mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Anfang des I. Concerts 4 Uhr. Entrée 75 Pf.
Anfang des II. Concerts 7½ Uhr. Entrée 75 Pf.

Abonnementsbillets, gültig für alle Wochen- und Sonntags-
Concerte, sind 6 Stück zu 3 Mark an den bekannten Verkaufsstel-
len und Abends an der Kasse zu haben.

Panopticum

Seestrasse 2 erste Etage.
Ausstellung des Weihnachts-Tableaux
„Da liegt die Bescherung“.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abends.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 20 Pfennige.

Schlittschuhbahn betr.
Die größte und glatte Schlittschuhbahn
in der Hause
gelingt der Platz- und Kurfürstendamm empfiehlt einem geeigneten
Publikum zur genügenden Benutzung die Fischer-Zinnung.

Mittwoch den 22. Januar 1879

im Saale des

Hotel de Saxe:

Das Alexanderfest

von G. F. Händel,

ausgeführt durch den

Naumann'schen Gesangverein,

unter gefälliger Mitwirkung von Mitgliedern des Polytechniker-Gesangvereins „Erato“. Die Soli haben gütigst übernommen: Fr. Siegler, königl. Hofopernsängerin, Herr Degele, königl. Kammersänger und Herr Anton Erl, königl. Hofopernsänger. Orchester die Gottlob'sche Kapelle vom Königl. Belvedere.

Numerierte Billets zu 4 und 2½ Mark, sowie Stehpätze zu 1½ Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von E. Ries im Kaufhaus zu haben.

Montag den 27. Januar 1879
im Saale des Hotel de Saxe
Vierte

Kammermusik-Soirée

von Laura Rappoldi, Eduard Rappoldi,
E. Feigerl, W. Mehlrose, F. Böckmann.

PROGRAMM.

1) Quartett, B-dur, Nr. 9 W. A. Mozart.
2) Sonate für Pianoforte und Violine H. Schumann.
3) Quartett, G-dur, Op. 161 F. Schubert.

Der C. Bechstein'sche Concertflügel ist aus dem
Depot von F. Ries.

Abonnementskarten für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)
4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Abonnementsbillets für die 4.—6. Soirée (II. Cyclus)

4 Mark und 6 Mark (numerirt), 3 Mark (Stehplatz), sowie
Billets für jede einzelne Soirée à 4 Mark und 2½ Mark (numerirt) und 1½ Mark (Stehplatz) sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Ries im Kaufhaus zu haben.

Finanzielles.

Dresden Börse vom 18. Januar. Die Börschaltung, die nun schon seit längerer Zeit auf der Tagesordnung sich erhalten, will noch immer nicht eine günstigere Entwicklung des Wechselhandels werden. Neuerdings reverbelt holt sich die Spekulation, obgleich nennenswerthe Gewinne dazu nicht vorliegen. Natürlich hat das Cassagefahrt darunter zu leiden. Von Speculationspapieren wurde etwas in Kreisschiff umgelebt, die 2 Mill. billiger schließen. Sächsische Bonds hatten schwachen Verkauf. Bproc. Staaten blieben preishaltend, Arro. Anleihen lagen fest und teilweise höher, Bproc. Anleihen mussten etwas ablaufen, große Landrentenbriefe waren preishaltend. Von Städteanleihen gingen 4% Bproc. Dresden zu leichter Notiz um. Ausländische Bonds blieben ohne Verkehr. Unter Proräten wurde wenig in 5. Kurslinie-Zeilpielen 0,20 Prozent besser genommen. Von Bahnen erzielten Rundlinien 0,25 Proc. Bahnen existierten nur in Sachsen, Bank etwas Bewegung zu leichter Notiz. Die Auktionen in Industrie- und Eisenbahn löschten einheitliche Umläge zu Tage. Sachsen-Chemnitz haben sich 1 Proc. Chemnitzer Papierfabrik und Weringer je 0,50 Proc. Wertebörsen bedangen. 2. Thür. Thür. Papierfabrik und Strohholzfabrik legten Kurs, Teutonia wurden mit 5 bezahlt. Unter Sorten erzielten Bitterfelder Noten 0,15 M., russische waren niedriger gelacht.

Breslau, 18. Januar.

	Die	Etu.	Die	Baus.
1. Bissel&Co. u. Bonds.	10. 76. 77.	20.	10. 76. 77.	gelehrten.
4. Städte-Bil. u. b.	4. 0. 0.	Gen. u. Te. 45.	4. 17. 5.	2. Et. Zeppel. 48,50
3 u. 2. Bil. 46,25	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
4. Bil. 48,50 3000. 90,25	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
R. G. Stoermer.	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
2. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
3. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
4. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
5. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
6. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
7. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
8. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
9. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
10. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
11. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
12. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
13. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
14. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
15. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
16. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
17. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
18. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
19. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
20. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
21. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
22. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
23. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
24. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
25. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
26. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
27. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
28. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
29. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
30. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
31. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
32. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
33. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
34. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
35. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
36. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
37. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
38. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
39. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
40. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
41. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
42. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
43. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
44. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
45. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
46. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
47. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
48. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
49. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
50. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
51. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
52. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
53. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
54. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
55. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
56. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
57. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
58. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
59. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
60. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
61. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
62. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
63. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
64. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
65. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
66. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
67. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
68. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
69. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
70. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
71. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
72. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
73. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
74. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
75. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
76. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
77. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
78. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
79. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
80. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
81. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
82. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
83. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
84. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
85. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
86. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
87. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
88. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
89. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
90. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
91. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
92. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
93. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
94. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
95. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
96. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
97. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.	6. 0. Et. 48,50	
98. Städte-Bil. 72,50	4. 0. 0.	4. 17. 5.		

Oscar Renner,
große Brüdergasse 13,
empfiehlt
ein ganz vorzügliches
Culmbacher
Bockbier
aus der
L.Culmbacher Actien-Exportbier-
Brauerei.

Restaurant
zum Rathskeller Striesen.
Heute Sonntag Bockbierfest, wobei lassige Abendunterhaltung. Risi gute Speisen ist bestens gesorgt. Schlesische

Restaurant zur Johannstadt,
Striesenerstrasse Nr. 37.
Heute und morgen Auschank des berühmten Waldschlösschen-Bockbieres, wozu freundlich einlädt
E. Strauss.

Schillergarten zu Blasewitz.
Die Winterkaltäten dienen einen angenehmen Aufenthalt, viele guten Käse, frische Käsefächler, ff. Bockbier von der Geisenleber-Brauerei. Abitungsvoll
Louis Köhler.

Restaurant Boulevard,
An der Kreuzkirche 7 und Friedrichallee,
empfiehlt seine
2 französischen Billards, separate Gesellschaftszimmer,
hochstes
Feldschlösschen-Lagerbier,
jetzt die Krone aller Biere,
ff. Culmbacher, direkt von Haus Päp in Culmbach,
anerkannt gute Süße,
reichhaltige Speisenkarte
und einen fröhlichen
Mittagstisch
von 10 Uhr an in ganzen und halben Portionen.
Gebäckwaren W. Kränke.

Coqui & Weber's Weinrestaurant
Montag den 20. c. in Riesa, Gasthof zum Sächsischen Hof, findet nicht statt.

H. Henning's Etablissement,
Dresden, Hauptstraße Nr. 5
Parterre und 1. Etage,
Restaurant ersten Ranges.
Hochstes Bier: ächt Münchner Löwenbräu, Pilsener aus dem Bürgerlichen Brauhause, Culmbacher und Geisenleber-Lagerbier. Vorzüglicher Mittagstisch in ganzen und halben Portionen.
Couverts von 1 Mark an.

Siebert's Restaurant,
An der Sophienkirche, Ende der gr. Brüdergasse,
empfiehlt
Bair. Schank-, Felsenkeller- und
Culmbacher Aktien-Bier,
in vorzüglicher Qualität,
Mittagstisch per Couvert, à la carte,
sowie im Abonnement.

Die Weinstube in Stadt Prag
empfiehlt ihre alten, gut gepflegten Wein-, Weiß-, Saar- und
Wein- und Vorortweine, die Weine sind von 1 Mark an,
als etwas ganz Besonderes einer genauen Beachtung. Reitsch.

Restaurant Braun's Hotel.
Heute Anfang der ersten Sendung vorzüglichen Schankbieres aus der Alt-Pilsener Brauerei à Glas 20 Pf.
E. Bringmann.

Lussert's Etablissement, früher Societät,
Neustadt, Königstrasse.
Freitag den 24. Januar findet der
erste und einzige grosse
Masken-Ball
in den festlich dekorirten Sälen

Rott. Eintrittskarten für Herren 3 Mark, für Damen 2 Mark sind zu haben in Neustadt bei Herrn A. Küngel, Althütter Rathaus und im Comptoir des Etablissements.

Großes Fest im Comptoir des Etablissements.

N. Lusser.

Diana-Saal.
Dienstag den 21. Januar 1879
großer öffentlicher
Masken-Ball
in sämtlichen schön dekorirten Sälen und Zimmern.

Zum zweiten großen Concert von einer Theater-Kapelle.
Der Eintritt ist nur in Kosten oder Ballantritt mit Masken, jedem beschenkt. Billets für Herren 1 Mark 50 Pf., für Damen 1 Mark sind im Diana-Saal zu haben.

E. Voigtlander.
Nr. Die Maskengarderobe am Ballabende hat von Franz Pfänder übernommen.

Stadt Bremen.
Heute großes Bockbierfest
und Ballantritt.

Restaurant Max Rudolph,
10 Neugasse 19.
Größte und elegantsste Lokalitäten
der Neugasse.
Hochst. Culmbacher, ff. Vogelz. und einfaches Bier.

Die Vieh-Auction
Montag den 20. c. in Riesa, Gasthof zum Sächsischen Hof, findet nicht statt.

Ausverkauf
italienischer
Marmorwaaren.
Gegenstände von 50 Pf. bis 100 Mark.
19 Ferdinandstraße 19.

Vorsteigerung
einer Konkursmasse.
Die zu dem Hermann Rudolph'schen Kreditwesen gehörige Waare an Maschinen, Waarenlager, Utensilien und Möbeln soll
Dienstag den 28. Januar 1879
und die daraus folgenden Tage, jedesmal in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr und in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr, in dem an der dießen Jagdstraße gelegenen vormaligen Weinhoflokale der fallenden Hölle durch mich versteigert werden, gegenbare Kasse, versteigert werden.

Das Waarenlager ist sehr bedeutend und besteht darum, höchst aus wohllenen Unterwärmen, Pulswärmen, Strümpfen, Socken, Handschuhen, Rändern, Kinderschuhen und Garnen, weshalb ich namentlich auf Wiederverkäufer auf diese Versteigerung aufmerksam mache.
Limbach del Chemnig, den 17. Januar 1879.
Der Konkursvertreter in Hermann Rudolph's
Kreditwesen.
Rechtsanwalt Baumgärtel.

Havanna-Cigarren.
Besonders auf den Anfang vom 4. Januar wurde den geerherten Herren Rauchern verdienstlich ergeben, daß die Havanna-Cigarren heute hier eingetroffen. Da es von höchstem Interesse ist, eine importierte Havanna-Cigarre frisch zu rauuchen, gedenk ich von heute an Proben in jedem Quantum ab. Dasselbe sind am 14. December 1878 in der Havanna abgegangen, und das ich sie direkt beziehe, welche ich persönlich nach.

Dresden, den 18. Januar 1879.
Wilhelm Thomas, Seestraße 15.



Goldfisch-Geselle
mit Gold und zwei Gläsern von
3 fl. 30 Pf. an.

Bier-Service
von 8 fl. an.
Punsch-Bowlen
empfehlen als vorzüliche Hochzeit-Geschenke.

C. O. Kramer & Co.,
7 Wallenhausenstraße 7.

Ein florales Prachtengeschäft
mit großer Lager, mit Ladenverkauf
ist täglich zu verkaufen. Off. und
R. Z. Exp. d. 4 fl. erbeten.

mit Auslosungen von Gal-
ten in beliebigen Praktiken
räumen, wie auch Wette voll
wird gleich geteilt in un-
übertroffener Schönheit
im Rückmauerungsglockenb.

R. Lösche
Neustadt, Obergraben 10
Nähmaschinen-Apparaturen prompt und billig. Annahme
für Wette bei Herren G. Schmid, Malenstrasse 14, S. Göthe,
Marktstrasse 22, H. Mühlé, Königsbüchsen, und Grau
Krause, Geschäftsräume 49.

Neuer schöner Maskenanzug
(Wespito), für einen großen Herrn passend, preiswertig zu
verkaufen. Wo zu erfragen im Fabrikantenhaus Dresden.

200 Stück Betten,
gefehlte und rothe Inlett, neue Federn, sollen das Stück zu 3
3/4, 4-5 Uhr, sowie einige neue Sophas schon von 9 Uhr an
schleunig ausverkauft werden. Weitinerstraße 10, 1. Etg.
Nach auswärts wird gegen Städte prompt u. gewissenhaft verhandelt.

Blättertabake
zur Cigarrenfabrikation empfehlen
Hauschild & Thiele, Dresden-Marien, Hauptstr. 18.

F. A. Mayer's

höhere Lehranstalt der Zuschneidekunst
und kauffmannischen Wissenschaften für
Herrenschneider, Marienstrasse 4, 1. Etage
eröffnet unter den lautenden Namen einen Separations-Abend-
sturm in spezieller Nachführung z. für Kleidermacher,
wozu Anmeldungen daförst jederzeit entgegen genommen werden.
Maskenanzüge und Dominos in großer
Vielfalt bei
E. Pfefferkorn, Willersdorferstraße 46.

Friedrich Richter,
Altmarkt 5,
empfiehlt zur Ball-Gaßen:
Tarlatan, Muß, Organdi, Flebus,
Chemisettes, Pariser Schleifen, Rüschen,
Atlas und Atlasbänder.
Billige feste Preise.

Oberhemden,
weiß und bunt,
garantiert aufs Paffen,
verträglich in leder Halskrause, An-
fertigung genau nach Maß.

Uniform-Hemden
etwa 2 Mr. 25 Pf.
Kragen, Manschetten,
Chemisette, Cravatten,
Taschentücher,
deutsche und englische
Tricotagen,

Hemdeneinsätze große Zubehör,
Unterbekleidung in Warchent, Dowles und Veinen.
Nachthemden von gutem Dowlat, Stück 2 Mr. 25 Pf.
von gutem Lips, Stück 1 Mr. 25 Pf.
von verd. Veinen, Stück 2 Mr. 20 Pf.
blau und bunt, Stück 2 Mr. 20 Pf.

Bei Bestellung auf Oberhemden ist Anzahl der Halskrause
genugend. Kreis-Bücher verhindern stinken.

G. D. Blass,
Wäschefabrik u. Ausstattungsgeschäft,
Marienstraße 5 u. Poststrasse, Parterre u. 1. Etage.

Bauenden
empfiehlt sich zur Auffertigung von Zeichnungen und Ausführungen
von Konstruktionen in Holz, Eisen und Eisen das
technische Bureau für Hochbau von Max Arndt, Rauh-
bachstraße 29 part. rechts.

Wedemann'sche höhere Töchterschule, Waisenhausstrasse Nr. 6.

Tarlatans, weiss, Meter 30 Pf., farbig 40 Pf., Stück von 15 Mtr. 4—5 Mark,
Tarlatanes (lamé), mit Silber und Gold durchwebt, von 90 Pf. an.
Ball-Atlas zu Unterkleidern von 65 Pf. an,
Weisse Kleidertülls, vorzüglich in Wäsche,
Künstliche Blumen, in Monturen, Bouquets, einzelne Rosen und Blumenbestandtheile, bei ganz enorner Auswahl ausserordentlich preiswerth,
 empfiehlt für die gegenwärtige Ball-Saison

Daniel Schlesinger,
 Schlossstrasse und Landhausstrasse 2.

Für Ausstattungen

ein gut assortirtes Lager fertiger Damen-, Kinder- und Bettwäsche.
 Reichhaltige Auswahl von Gardinen in sächsischen, englischen und schweizer Fabrikaten.
 Bei guter Ware und solider schöner Arbeit seile ich, wie bekannt, nur streng reelle Preise.
G. D. Blass, Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft,
 Marienstrasse 5 und Portikus, parterre und erste Etage.

Bedeutendes Engros-Lager und Detail-Verkauf von

Gesichts-Masken
 In allen erftirrenden Sorten, Nasen, Bärten u. l. w.
Kopfbedeckungen
 zu niedrigsten Preisen, Lfd. von 75 Pf. an, Stück von 10 Pf. an,
 Ballfächer, Stück von 30 Pf. an,
 Wiener Concert-Fächer in Größe, von 3 Mark an,
 seldeine Fächersehnuren in allen Stiefeln, von 75 Pf. an,
 bunte Atlas-Damen-Masken im großer Auswahl,
 Wachsperlensehnen, Zinnschmuck, Arlequinpritschen,
 Gold- und Silberband u. c.
 empfiehlt in vorzüglichster Auswahl zu duerten Preisen
 die Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
 DRESDEN.

10 Galeriestrasse 10, parterre und erste Etage.

Die Baden'sche Lehr- u. Erziehungsanstalt,
 Bautznerstrasse 34,
 besteht aus einer höheren Töchter-Schule und — von Osten ab — aus einer Elementarknabenschule.

Die höhere Töchterschule umfasst 6 Klassen und eine Schule mit zweijährigem Kurzus; die Knabenschule 3 Klassen, welche für die Erste des Gymnasiums oder der Realschule vorbereitet. Außerdem befindet sich im Hause des Unternehmens ein

Fröbel'scher Kindergarten

unter Leitung von Frau Therese Sparag. Anmeldungen zum Eintritt in Schule und Kindergarten werden möglichst bald erbeten.

Direktor Dr. Herwig.

Geschäfts-Aufgabe,
 grosser Bazar, Schloßstrasse Nr. 8.
 Köperlama 104 br., d. ganze Mtr. 10 Mgr., — alte Elle 58 Pf.
Zu Bällen und Maskenbällen.
 Beige Musse, Tarlatans, Schärpen, Sammet, Atlas und Seide.
Für Confirmandinnen.
 500 Stück schwärzende halb- und reinwollene
Kleiderstoffe.
Bettzeuge bei Abnahme von ganzen Stücken das Meter — 1½ Elle
 27 Pfennige.
Beige, reine Wolle in 80 verkleideten Farben 104 breit, das ganze Meter
 28 Pf., sowie einige tausend Stücke bunte
wollene Kleiderstoffe wegen gänzlicher Aufgabe des Weckmärs mit grossem Verlust verkauft werden. — Das Ge-
 klost wird spätestens Ende März geschlossen.
Geschäfts-Aufgabe,
 grosser Bazar, Schloßstrasse Nr. 8.



Corsets

In allen Arten, Graden und jeder Weise, für Damen, Mädchen und Kinder, von 60 Pf. an bis zu den allerfeinsten Pariser Sorten. Corsets mit Gummanfang. Umtausch bereitwilligt. Fertigung nach besonderen Angaben. Monotonie. Schnelle und richtige Erfüllung aller liebsten und außergewöhnlichen Bestellungen.

L. Epstein,
 Band-, Putz-, Weisswaren-, Gardinen-, Corsets- und Wäsche-Handlung,

Nr. 8 Hauptstrasse Nr. 8.

Warzen,

Hilfserungen, Bollen, harte Dautstellen, wildes Fleisch werden durch den röhnlöschenartigen Dross durch blozes Überzimmen schmerlos befreit. à 1 M. bei

Hoppe & Schlieven,
 Dippoldiswalderstr. Nr. 10.

Rasirmesser,
 wohl gefälschten, unter Garantie der Güte, Messerlabrist und Dampfschleifer von R. Münnich,
 a. d. Neustädter Allee 2.

Pianino-
Lampen,
 f. à Voar 5—6 Mark, empfiehlt als passendes Geschenk

G. Carl Richter,
 am See 18.

Eine Materialienrichtung mit Kästen, doppelte u. einfache Komptoir-Büle, Zahntafeln, Zahntafelkästen und gebrauchte Wäbel usw. zu verl. Palmstr. 64.

Spielkarten,
 deutliche und französische, in bester Qualität, zu billigen Preisen, empfiehlt die Spielkarten-Gesellschaft von Sommer & Co.

Erbswurst,
 Erbsens-, Linsen- und Johncntafeln von Migr. Schörle in Görlitz empfiehlt Max Kunath,
 27 Kümmelstrasse 27.

Concurrenz. 40 Pf. **400 Kisten** 40 Pf.

40 Pf. **Kieler Sproffen** 40 Pf.

40 Pf. à Pfund 40 Pf. in nur feinster Qualität

40 Pf. 40 Pf. nur 40 Pf.

40 Pf. Kisten von 4—4½ Pfund 40 Pf. Inhalt nur 1,50 Mark, um meinen werthen Abnehmern zu beweisen, daß auch ich der

40 Pf. Concurrenz die Spitze 40 Pf. bieten kann.

40 Pf. **A. Zomack,** 40 Pf.

40 Pf. 23 grosse Frohngasse 23, 40 Pf. Elle der großen Kirchgasse.

Seidene Bänder,
Putz-Stoffe,
 Tarlatans, Spitzen etc.

mit 10 Prozent Extra-Rabatt
 wegen Verlegung meines Geschäftes und Räumung
 des Lagers.

R. Kneifel,
 Dresden-Neustadt, am Markt.

Jedes Paar ein Treffer!
Zur leichten Siebung
der L. L. Smett.

**1839er
Staats-Loose!**
welche unbedingt alle am
1. März 1879 mit Treffer
gesiegt werden müssen, ver-
kaufen wir:

Ein ganzes Rmt.
Orig.-Fünft.-Loos 330
1 Halbes do. 200
1 Viertel do. 105
1 Zehntel do. 45
1 Zwanzigstel do. 22
Haupttreffer 315,000
Fl. = 630,000 Rmt.
Sichter ersichtlich bei diesen
Loosen nicht, jedes Paar
muß einen Treffer machen
und gelangen auch die kleinen
Treffer ohne jeden Abzug
zur Auszahlung.

Unter Wiener Haus,
diesen Augenblick liegt allein
auf den Umsatz dieser Loose
verdacht, er befindet sich da-
durch in der äußersten Lage,
Original-Loos auch für Ban-
knoten, Billets, durchzogen zu

Mylrai & Co.,
Bankhaus
Wien und Budapest
Wienmeister. Blasiusgasse,
8. alter Jamaica-Rum,
" " Goudrac,
" " Cognac,
" " Wohl. Chablis,
Worls. Sternbranntwein,
Berliner Getreidekummel
Steined. Bitter,
Kunig. Magaz-Bitter,
Anti-Cholera,
Sennepflocke,
alter Malaga,
" " Tri. Madeira,
Vertwein,
sowie ein reichhaltiges Lager
rother u. weißer Schweiine,
empfiehlt

Bier Alnath,
Amenstr. 27.
Cribjäckchen

(Gefülltheitsstückchen)
1 Pf. nur
1 Mark. 1. 25 und
1. 50.

Lunterhoisen
für Herren,
eines Verhältnisses, zu dem
billigen Preise von nur
Mark. 1. 25

**Wollene
Arbeits-Jacken**
für Männer,
1 Stütz nur Mit. 1.75 u. 2.00.

**Wollene
gestrickte Jacken,**
a. Stück 1. 25 und 4.50
empfiehlt als etwas Preiswerthes

Clemens Birkner,
Schreibergasse 19.

In guter Lage soll eine

Bäderei
angebotet werden. Abnehmer
oder Käufer erhalten das Mäppchen
in einem der Wäschereien.

Pfandgegenstände,
als: goldene Hinge mit Da-
manten, Brosäßen, Boutons,
Kämmer, Uhren, kleine Ketten,
Muffe und Co., Winterhöfe,
Schleifen, geloppte jelen-
deinen, Ketten, Uhren u. Bett-
decke, Tisch- u. Spiegel, Lehn-
stühle, Teekannen und billig zu
verkaufen. Wabergasse 28, 2. Et.
Ginaug Blasiusgasse.

**Warine
Frauenhosen,**
praktische haltbare Wäsche, das
Gut nur

Mark. 1.65
empfiehlt

Clemens Birkner,
Schreibergasse 19.

Große Auswahl
frisches Wild
von Hirsch,
Wildschwein,
Reh u. Hase,
sowie fette, men-
schele Hände und
alte andere Ge-
flügel empfiehlt
billig

Unger's
Wild- und Geflügelhandlung,
10 große Brüderstrasse 10.

Die kleinen Hosen von
2 Mark an.

Federbetten,
ihne neue, rothe Jinet, à 5, 6,
7 und 8 Fuß, sind zu verkaufen
Blasiusgasse 18, zweite Et.

Gebrüder Simon
Mode-Bazar
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestrasse.

13.
Wettinerstraße 13.
noch bestendeter Inventur
Ausverkauf
von
Schuhwaren
Ball-

Schuhe u. Stiefletten
in den feinsten Wiener Fa-
sons, für Damen und Herren,
von Mit. 3.50 an ab.
G. Scholzstiel d. 2.000,000,
Stiefletten 8.50 "
Schallentabte 9.00 "
Tadstiel 18.00 "
Handschuhe 3.00 "
Pantofeln 2.00 "
Vetterstiel 7.00 "
Tuchstiel 6.50 "
Prom.-Schuhe 4.50 "
Hausschuhe 2.00 "
Tuchstiefe 1.50 "
Pantofeln 1.00 "
Konfidenzstiefel 6.00 "
Studienstiel 5.00 "
Madenspielstiel 3.00 "
Kinderstiel 1.50 "
Anaben, Mädchen- und Kinder-
Hausschuhe, Tuchstiefe, Pant-
ofeln und Allzuhne
zu wirklich billigen Preisen
empfiehlt

in grösster Auswahl
Joh. Pietich,
13 Wettinerstraße 13.

NB. Alle Bestellungen werden
prompt und billig ausgeführt.

Geschäftsverkauf.
In einer grössten Stadt
Sachsen, Nähe des Bahnhofes,
in einer

**Materialwaren-
Handlung,**
verbunden mit Nebenbranchen, zu
verkaufen. Verhandlungen qualifiziert
erbeten unter C. U. Las
an den Herren Haagenstein u.
Bogler in Chemnitz.

Billigste
Verkaufsstelle für Kleiderber-
nisse in Galanterie- und
Kurzwaren befindet sich bei
Ernst Koch, Dresden,
Schreibergasse 1.

Magdeb. Sauerkraut
Erbswurst,
reif. u. gr. Erbsen, Bob-
nen, Hirse, Linsen, Meiß-
Graspe, Reisflocken,
Weiß-, Weißspalten, franz-
und türkische Blumen
empfiehlt billig

Edouard Neustadt,
Margarethenstrasse 4,
Ecke am See.

**Revisionen
und Abholzüsse**
von Geschäftsbüchern übernimmt.

Paul Rieding, Dresden,
steuer Steuer bei der Amts-
Gesellschaft Laubhammer,
Kleine Siegelstraße 8, 2. Et.

**Täglich frische
Austern**
empfiehlt

Karl Höpner,
Weinberghausstrasse 4.

für
Schneiderinnen:
94 breite

Futtergaze
anerkannt beste Qualität,
12 pf.

graues Taillenfutter
beste Qualität, 18 pf.

Taillenföpfer,
beste Qualität, 25 pf.

Schweif-Lustre
in grau u. schwarz, 25 pf.

Melirte Nessel
(Chang)
beste Qualität, 11 pf.

Shirtings,
gute Ware für 11 pf. und
15 pf.

Dowlas.
ohne Zurichtung für Wäsche
sehr billig,
15 pf. 20 pf. und 25 pf.

Gebrüder Simon
Mode-Bazar
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestrasse.

Kaiseroil,
Petroleum,
Vigroine,
Rüböl,
Stearinkerzen
empfiehlt die Drogeriehandlung

J. W. Schwarze,
3 Schlossstrasse 3.

Blüthen, Mitesser etc.
wie jede Unreinheit der Haut
bedeutend vorsichtig durch ein
Gedächtnis (Dr. B. Franco). E.
vieto, Kauer, Dresden, Se-
derstrasse 10, 1. Etage.

Sophas,
allerlei Tische, Stühle, Schreibtische,
Möbel- und Wandschränke,
Bücher, Glas, Gläser, Vorrats-
und Garderobenschranken, Büffets,
Verticos, Spiels- und Sofaplatz,
Schnüre, Kommoden, Bettwäsche
mit Federmatratzen, gute Betten-
betten, Tagesmäder, Tapeten,
wie diverse elegante Kleider-
ment zu vollständigen Einrich-
tungen zum Darreis zu ver-
kaufen im Auctionsbüro: Dres-
den, große Weiberjane 20.

G. H. Pieret.

Zu bedeutend ermäßigte
Preisen empfiehlt

Kleiderstoffe
in wollenen und halbmollenen,
glatten und gemusterten Gewebe,
neueste Modefarben, nur vor-
züglich tragbare Qualitäten.
Eine Partie

helle Kleiderstoffe
zu Gesellschaftsroben, so-
wie einen großen Posten eingehen.

Rester,
von 2, 5, 10, 15, 20 bis 24 ft.
Gälen lang, gebe ich zur Hälfte
des Kostenpreises ab,
wirklich überraschend
billig!

C.A. Salomon
Schlossstrasse 31.

Alten Müttern
fann das einzige bewährte Mittel
Dr. Gährig's berühmte

Zahnhalbsänder,
a. 10 pf.,
Zahnperlen,
a. 15 pf.,
um Kindern und Jungen selbst
und Schmerzen zu fördern,
nicht genug empfohlen werden,
General-Depot bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstr. 26.
Albert Haan, Dienstleiter,
und Arthur Friedrich in
Zwickau.

Ärzte
empfiehlt

Appetissinen,
beste Weihrauch, 12 Stut 60 pf.
Almeria-Weintrauben,
beste Qualität, in großen
Tafelrindanen, empfiehlt sehr
billig

C. Schuchardt,
3 Moritzstrasse 3.

Barzen,
Hühneraugen, harte Haut-
stellen, wildes Fleisch werden
durch die röhrläuse befreit

Acetiduz Drops
durchblödelte Verzinsungsmer-
tig bezeichnet, a. 1. Markt.

Bratwurst bei **Weigel & Zeeh**, Dresden, Marienstr. 26.
und **Albert Haan**, Dienstleiter,
und **Arthur Friedrich** in
Zwickau.

für
Schneiderinnen:
94 breite

Futtergaze
anerkannt beste Qualität,
12 pf.

graues Taillenfutter
beste Qualität, 18 pf.

Taillenföpfer,
beste Qualität, 25 pf.

Schweif-Lustre
in grau u. schwarz, 25 pf.

Melirte Nessel
(Chang)
beste Qualität, 11 pf.

Shirtings,
gute Ware für 11 pf. und
15 pf.

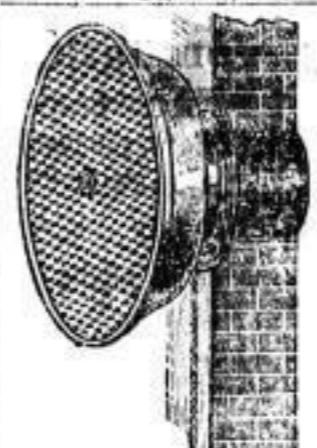
Dowlas.
ohne Zurichtung für Wäsche
sehr billig,
15 pf. 20 pf. und 25 pf.

Gebrüder Simon
Mode-Bazar
Seestrasse 16,
Ecke der Breitestrasse.

Schulhausbau.

Die Schulgemeinde kennzeichnet ein neues Schulhaus
zu bauen und soll der Bau im
Ruge der Subvention, jedoch
mit Auswahl der Eltern, ver-
anlaßt werden. Die gebetenen
Herren Bewerber werden hier-
durch ausgewählt, Blanquart
neuen Entwurf der Schule
gebaut bis zum 24. d. M. bei
Unterzeichnung zu entnehmen
und dieselben bis 30. Januar
bei demselben Preisgeld wieder
eingezogen, wodurch auch die
weiteren Bedingungen einzuse-
hen sind.

August Ranft,
Schulvorstand.


Die Schulgemeinde kennzeichnet ein neues Schulhaus
zu bauen und soll der Bau im
Ruge der Subvention, jedoch
mit Auswahl der Eltern, ver-
anlaßt werden. Die gebetenen
Herren Bewerber werden hier-
durch ausgewählt, Blanquart
neuen Entwurf der Schule
gebaut bis zum 24. d. M. bei
Unterzeichnung zu entnehmen
und dieselben bis 30. Januar
bei demselben Preisgeld wieder
eingezogen, wodurch auch die
weiteren Bedingungen einzese-
hen sind.

August Ranft,
Schulvorstand.

**Ventilations-
Apparate.**
verschieden Konstruktion, 1. 2. 3.
Schlafzimmer, Arbeits- Raum
und Esszimmer, empfiehlt die
Vorstellung einer gewissen
Zeit.

Garnitur für Knaben von 6—16 J.,
Kötzenbroda, Meissnerstr. 47, conc.
auch für Niederlössnitz u. Umgegend

hält streng auf fortwährend gewissenhaft, Beaufsichtigung und
treue Pflege der Begleiter, — gewährt gleichl. Wohl- u. Herz-
willig." Schwache empfiehlt, nachhaltig. Bedingung magig.
M. Krieger, gerbt. Schuldirektor.

Dr. Ed. Lucas.

Auction. Altmarkt 25, I. gelangen Montag
v. 1. April d. J. an, die erste Etage bestehend aus drei
wohlbemerkten Amblements: 1) 2. Etage
Salon-Wohnräume in edler Ausstattung und
großen Möbeln, 2) 2. Etage-Schlafzimmer, 3) 2. Etage
Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 4) 2. Etage
Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 5) 2. Etage-Schlafzimmer
mit Bettgestell, Bettdecken, 6) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 7) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 8) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 9) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 10) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 11) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 12) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 13) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 14) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 15) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 16) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 17) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 18) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 19) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 20) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 21) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 22) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 23) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 24) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 25) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 26) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 27) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 28) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 29) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 30) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 31) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 32) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 33) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 34) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 35) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 36) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 37) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 38) 2. Etage-Schlafzimmer mit Bettgestell, Bettdecken, 39) 2.

Ungarweinhandlung und Weinstube von Ignaz Grünbaum, Schlossstrasse,

Eingang: Kl. Brüderg. 19, I.
Ausdruck alter, reiner und unverfälschter Ungarweine,
zumteig Eigenbau, per Glas von 15 Pf. an, rot und weiß.

Medizinischer Tokajer und Erlauer
von ärztlichen Koryphäen bestens empfohlen.

Keine warme und kalte Küche.

Aufträge nach auswärts prompt besorgt. Preiskourante gratis u. franko.

In folge Aufgabe des
Seidenband-, Tüll- und Spitzen-
Geschäftes
von Herrn Carl Aug. Schüttel
Wilsdrufferstrasse Nr. 5

Fortsetzung d. Auction.

Meyer, Auctionator.

Auf Abzah- lung

erhält Fiedermann
Möbel und Betten,
sonstige Herren-Garderobe, Damen-
Mäntel, Lambs, Kleiderstoffe,
Stoffe, Pelze, Schirme, Hüte,
Schlafröcke in kleinen wöchentlichen
oder monatlichen Terminen

Kreditirt
bei
M. Scheier,
19 Wettinerstrasse 19,
1. Etage.
Man ziehe genau auf Nr. 19,
wo grüne Schilder.

Habana-Musschutz,
vorzüglicher Qualität und schwereichen Gründen, 100 Stück
4 Mark. à Stück 5 Pf. empfiehlt

Oscar Hanko,
Pragerstrasse 39.

**Vollständiger
Ausverkauf**
meines großen Lagers an Polster- und Tischler-Möbeln,
Spiegeln, kompletten Ausstattungen zu unter dem
Verstellungspreis. Bei ganzen Auskostungen Extraarbeit.
H. Zimmermann, Seestrasse 2,
über dem Panoptikum.

Kohlen-Offerte.
Zob letztere in alle Stadttheile frei vor das Haus
Stielkohlen:
Stückensohle, per Hektoliter 135 Pf.,
Mittelfohle, 120 *
Rustkohle, 125 *
kleine Rüsse, 105 *
Brannkohlen:
Stückensohle, per Hektoliter 80 Pf.,
Mittelfohle, 70 *
Rustkohle, Raubkohle, 60 *
Rauchthe erobte mit nach meinem Komptoe Albertsbahn-
hof Nr. 309 B. (6. Meterlage).
Hermann Pitz, früher Julius Nagmann.

Raffee-Surrogate
(von Heinrich Franck Söhne in Ludwigshafen)
als **Rauf-Saffee**
in 1 Pf., 1/2 Pf., 1/4 Pf. und 1/8 Pf. empfiehlt
(Mederverkäufer zu Nobelpreisen)
Heinrich Bößolt,
Wallstraße 19, zunächst der Post.

Tanz-Unterricht.
Mittwoch den 22. Januar beginnt ein neuer Kursus für
Tanz- und Anfangslehrer im Institut des
Königl. Sächs. Hofballmeister B. Kölle,
Altmarkt 24, 2. Etage.
Anmeldungen Vorm. 11-1, Nachm. 4-6.

Amerikanische Billardbälle
aus Papier,
7 Mal prämiert und patentiert, von vielen Zeitungen aufs Beste
empfohlen, die Eisenbahnlinie im Spiel und Ballortest zweit
übertreffend, verfaßt unter 1 Jahr Garantie zu nächstliegenden
Breiten **Otto Venck, Dresden, Streicherstrasse 25b,**
General-Depot für Deutschland.

Breite pro 1 Satz (3 Stück)
Größe: 61 1/2 Min., 63 Min., 64 1/2 Min., 65 1/2 Min.
Mark 36. 40. 45. 48.
per Kasse ohne Abzug.

Bestes Brennholz
feiert billigst auch gehalten! **Theodor Jähne,**
Holzhandlung, Schulgutstrasse 12.

Zur Masken-Garderobe und für Ball-Kleider

sind meine Abtheilungen der einschlagenden Artikel neu
komplettirt und zu abernmal ernäßigsten Preisen zum Ver-
kauf gestellt.

Tarlatan

(circa 60 Farben am Lager), weiß und bunt, in Stücken zu
15 Meter von 5 Mark 25 Pf. an pro Stück, ausreichend
das Meter von 40 Pf. an — alte Elle 23 Pf.

Lamée, silberdurchwirkter Tarlatan

(nicht aufgeklebtes Silber),
weiß und bunt, das Meter 95 Pf. — alte Elle 55 Pf.

Weisser Mull

in Stücken zu 9 Meter, von 3 Mark 40 Pf. an, das Meter
zu 40 Pf. — alte Elle 23 Pf.

Baumwoll. Satin oder Atlas,

weiß und bunt, in allen Farben, das Meter von 70 Pf. —
alte Elle von 40 Pf. an.

Schwarze u. bunte Seiden-Atlassse,

das Meter von 150 Pf. — alte Elle 85 Pf.

Schwarzer Sammet

(schönes Blauschwarz), reelle Ware, das Meter
haben zu 90 Pf. — alte Elle 50 Pf.

Bunter Sammet

in allen Farben, das Meter von 150 Pf. — alte Elle 85 Pf. an.

Schwarzer Taffet,

das Meter zu 250 Pf. — alte Elle 130 Pf.

Buntgemusterte französische

Crettonnes zu Masken-Costumes:

Feinste Concerttheater und Umhänge,
Peterinen und Cachemiretheater mit Fransen,

schwarz und farbig, vordezzante Neuhelten.

— Lichtraum im Hause. —

Gute Maskenbilder als Modelle

stehen zur Verffigung.

Lenos u. Bareges,

glatt und gemustert, in allen guten Abend-
farben sind durch lernwährende Glanzlänge der neuen
Sachen stets gut sortirt.

Preise fest und billig.

Robert Bernhardt,

Sammet-, Seiden- u. Modewaren-Manufaktur,

22-23 Freiberger-Platz 22-23,

Parterre und erste Etage.

Instrumenten-Magazin

von W. Gräbner, Breitestr. 7.

empfiehlt Pianinos, Harmoniums, große Dreiblättners
(Orchester für Tanzmusik); Singende Orgel, Musikwerke, Me-
lodions, Zithern, Gitarren, Harmonicas, Violinen,
Trommeln, alte Italien Saiten, sowie Holz und Messing-
Blas-Instrumente. Instrumenten-Leib-Magazin.

Reparaturen billig.

Masken-Anzüge

empfiehlt, wie bekannt, in grös-
ter Auswahl.

M. Besecke,

Galeriestraße 19, 1. Etage.

Crescentia.

Wer ein krankhaftes Ausfallen seines
Haupthaars bemerkt und sich vor gänzlicher Haar-
verlust scheut, wird seine Reaktionen der ärztlich
geprüften und von vielen namhaften Personen aller Stände
als verschärflich anerkannten **Crescentia**.* Nutzt diese
Bestellungen verhindre meine **Crescentia** nicht genaue
Gebräuch-Auweisung gegen Radnahrung von 4 Pf. 20 Pf.

Coiffeur Krause, Dresden, Victoriastr. 6.

* Dass man auf seit Jahren tabuem, wortlosen
Haarbeden keine neuen Haare erzeugt, ist längst erobert,
doch aber mein Mittel nicht allein dem Ausfallen der Haare
in wenigen Tagen halt gebietet, sondern auch auf seit
Kurzem fast genorteten neuen Wachsthum her-
vorbringt, können sowohl hier wie auswärts lebende Per-
sonen (auch Sterze) jederzeit bezogen und überzeugen ich
auf Wunsch Kopien der bei mir zur Einsicht liegenden Zu-
schriften und Bezeugnisse.

Ball-Handschuhe

Von 2 bis 8 Pf., nach Maß auch länger, gut und billig gefertigt.

Drei Paar Glace, Andypia, 5 Mark, in weiß und farbig.

Außerdem empfiehlt einen Westen **Waschleder-Hand-**

schuhe, um damit zu räumen, zum Gebrauchspreis.

Handschuhfabrik Franz Meixner,

28 Wettinerstrasse 28, neben Tivoli.

Händlern der Kassa nach auswärts billigst

Masken-Anzüge und Dominos

Altmarkt 14, III. r.

Neue Kurse.

Die hier bestehende, für Auswärtige mit einem Pensionat
verbundene **Fröbelstiftung des Allgemeinen Erzie-
hungs-Vereins** eröffnet zu Ostern den 7. Kursus für
methodische Ausbildung von Fröbelschen Kinder-
fürmerinnen. Prospekte in diesem Kursus und einem
einjährigen Separaturus für Kinderpflegerinnen sind
in der Alstadt Feldgasse 14 und vom Kuratorium zu ent-
nehmen. Anmeldung unter Beifügung eines Schul-
entlassungs- und Hebungzeugnisses beim Kuratorium: Frau
Baronesse von Morenholtz-Böhl, Wettinerstrasse 13; Frau
M. Kuntze, Blaues, Waldfart, Mittergasse 16; Hauptmann
v. d. A. Käuffer, Blaues, Waldfart, Friedenstrasse 6; Geh.
Reg. Rath Kreisrat von Tenborn, Gottschee 1b.; Dr.
Aug. Wünsche, Albrechtstrasse 28.

Lotterie des Albert-Vereins.

Abteilung den 30. Januar und folgende Tage.
1. Hauptziehung: Ein übernein Tafellosen für 24 Personen,
Werth 2000 Mark.

2. Berlin: Eine sie 24 Personen geteilte Tafel, bestehend
aus einem Weißner Porzellans-Tafel- und Dessert-Service nebst
Dessert-Tafelgeschirr und 24 übernein Personen, Werth 2000 Pf.

3. Berlin: Ein übernein Personen Kaffee- und Thee-Service nebst
übernein Tafel, Werth 2000 Mark.

4. Berlin: Ein Salons-Abend im Werthe von 1000 Pf.

Hiermit empfiehlt ich 1000 Pf. und bitte, da der
große Theil der Lotte bereits vergriffen, um gesellige recht-
zeitliche Aufträge.

Es werden nur 25,000 Lotte ausgegeben und erhalten die-
selben 3550 Werthe.

Max Kothle, Dresden, a. d. Frauen-

kirche 17.

Meine neuen, mit allem Komfort und höchster Eleganz aus-
gestatteten

Salons zum Haarschneiden und Frisuren

empfiehlt einem vorzüglichen Publikum zur geselligen Benutzung,
(Abonnement zum Haarschneiden und Frisuren 1 Pf. Wörter
3 Pf., 1/2 Pf. 1 Pf. 50 Pf.) Gleisetta macht ihc et
neben Dauerklienten überall bekannt, dass ich jede Voll- und Wei-
berfrisur in und außer dem Hause von nur fünfzehn
Hand ausführen lasse und versichert bei ausländischer Bedienung die
billigsten Preise.

Paul Rückert, Coiffeur,

Gesetzte 4, 1. Etage.

Mein grosses Special-Lager

wollener schwarzer

Kleiderstoffe

in Foulé, Crêpe, Crêpe Stefano,

Crêpe foulé, Diagonale, Diagonale

foulé, Drap Armure, Rips, Lang-

Rips und in

Cachemire

(bewährte vortreffliche Fabrikate)

befindet sich — des guten Lichtes halber — mit
dem Lager meiner erprobten u. sehr preiswerthen

schwarzen

Seidenstoffe

in der ersten Etage des jetzt bedeutend er-
weiterten und vergrösserten Etalissements.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9,

Eckhaus d. Badergasse.

Neuheit.

Vat. Schwingarm für Hängelampen

(gestattet eine horizontale Bewegung der Lampe bis 1 1/2 Meter
Durchmesser), besonders geeignet für Komptoirs und Etaliers,

P. Teetzmann, gr. Ziegelstraße Nr. 1.

Petroleum-Licht- und Hängelampen zu billigen Preisen.

Dr. F. Friedl's

Kindermehl,

Göttingen.

Patentiertes Verfahren. Enthalt mehr Milch und
mehr lösliche Stärke und Dentin, als alle anderen Kindermehle.
Kein Unterei, im Handel vorliegendes Präparat kann daher die
Witternisch nicht vollständig ersetzen wie dieses Fabrikat. Preis
der Dose Pf. 1. 20.

Verkaufsstellen in Dresden-Alstadt: Johanness-

Apotheke, Mohren-Apotheke, Salomonis-Apotheke,

Aber-Apotheke, Otto-Dres. Drogu.-Handlung, Blücherstr.

Dresden-Neustadt: Fried

Restaurant Strassburger Hof.

Nr. 20 an der Frauenkirche Nr. 20.

a Glas 20 Ptg. ausgezeichneten hellen Coburger Export-Bieres a Glas 20 Ptg.

Heute sowie jeden folgenden Tag frischer Aufschluss eines neuen Grundes und Neuer eines hochfeinen Glas Bieres ganz ergebenst einlädt

Tarlatans, Mulls, Silberstoffe, Atlas für Unterkleider, Schärpen, Ballblumen, Atlas und Ripsstoffe, Waschfülle und Seidentücher, Spitzen, Fichus, Pariser Schleifen, Cravatten, Coiffuren
empfiehlt das Etablissement für Seidenband, Tücher u. Spitzen bei bekannt billigsten Preisen

May Michaeli, Frauenstraße.

Geschäfts-Auflösung.

Geld durch die ergebene Einzelheit, daß ich veranlaßt durch den Abbruch der von mir bisher innegehabten Verhältnisse, mich entschlossen habe, mein Geschäft am 1. April e.

gänzlich aufzulösen.
Ich eröffne deshalb mit dem heutigen Tage einen

großen Ausverkauf

meines gesamten Ladens in feinen und hochfeinen Tüchern, Kamm- und Paletot-Stoffen, Winter- und Sommer-Buckskins, Livree-Stoffen, Westen, Chapeaux, &c. zu und unter dem

Selbstkosten-Preise.

Meinem Kunden, nach Stoffe verschieden Qualität zu führen, bin ich stets treu geblieben und empfehle daher diese wertvollen Wunderte in seinem eigenen Interesse, die ich jetzt durchaus ohne Gewissensbisse zu benennen, **die Stoffe für außerordentlich billige Preise zu kaufen.**

Dresden, 2. Januar 1879.

Rudolf Häntzecke

Stoffg. Säuf. Hörleferant.

18 Altmarkt 18.

Die Herren Schneidermeister, denen bei größeren Garmenten außerdem bedeutende Vorteile gehörts werden, mache ich noch ganz besonderes auf obiges Aviso aufmerksam.

Handschuhe.

Wollhandschuhe grau und braun 25 Pf., Damen nur 1.75, Herren nur 2 bis 2.50; dies sind die folgenden Handschuhe — die wertvollste preislich — jede billige Ware. Ball-Handschuhe, die ebenfalls abweichen, wie herken Winter, halbtor und oft zu reichen, sind 1.50, Gr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226,